

DE VITTERBURER

Wiehnachts - Karrenblattje

Gemeindebrief der ev. -luth.

Kirchengemeinde Victorbur

46. Jahrgang 12. Ausgabe Dezember 2017



*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals
sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!*

*Eine gesegnete Adventszeit und Gottes reichen Segen
zum Christfest wünscht Ihnen Ihre Kirchengemeinde
Victorbur!*

**Jesus Christus spricht: Ich bin als ein Licht in die Welt gekommen,
damit niemand, der an mich glaubt, in der Finsternis bleibe.
(Johannes 12, 46)**

Weihnachtszeit, Zeit der tausend Lichter. Über den Straßen in der Fußgängerzone wurden die Lichtgirlanden aufgehängt, viele der Schaufenster sind eingerahmt von flackernden, bunten Lichtern. Elektrische Sterne, die ihre Farben und Muster ständig verändern, hängen in den Wohnzimmerfenstern. Ganze Vorgärten sind von Lichterketten überzogen. Lampen, Lichter, Leuchtreklamen, wohin man auch schaut. Vorbei sind die Zeiten, als es auf dem Marktplatz unserer Kleinstadt nur einen einzigen beleuchteten Weihnachtsbaum gab und man abends eine Kerze hinter ein Fensterbild stellte und sich daran freute.

Durch diese Inflation der Lichter gerät der Sinn von Weihnachten immer mehr in Vergessenheit. Weihnachten bedeutet: Gott hat ein Licht angezündet, weil in ihm seine Liebe zu uns entbrannt ist. Als Jesus im Stall von Bethlehem zur Welt kam, da ging in dieser Welt das Licht an, und als die Hirten vor der Krippe standen, ging ihnen ein Licht auf. Dieses Weihnachtslicht scheint immer noch, aber die Menschen können es neben den vielen Glühbirnen und Lichtgirlanden nicht mehr sehen. Durch die tausend Lichter der Weihnachtszeit wird das eine Licht immer mehr ausgeblendet. Wer denkt schon an Jesus, wenn er die Lichtgirlanden in seinem Vorgarten anschaltet. Je mehr Lampen um uns herum brennen, desto dunkler scheint es in unseren Herzen zu werden. Je voller unsere Einkaufstaschen sind, desto leerer scheinen unsere Seelen zu sein.

Doch niemand muss sich mit der Dunkelheit in seinem Herzen und der Leere in seinem Leben abfinden. Jesus hat sich auch nicht damit abgefunden, uns im Dunkeln zu lassen. Er ist gekommen, um uns aus der Finsternis der Gottesferne in das Licht seiner Nähe zu bringen. Sein Feuer will unsere Herzen wärmen, wenn es immer kälter um uns wird. Sein Licht will uns den Weg erhellen, damit wir nach Hause finden. Seine Flammen wollen unser Leben brennend machen, damit andere durch uns Jesus erkennen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2017 und das die Weihnachtsbotschaft ihr Herz mit Freude erfüllt! Mit herzlichen Grüßen: Ihr Gemeindebriefteam

WIR FEIERN GOTTESDIENST

**in der Adventszeit, um uns auf das Kommen unseres
Herrn Jesus Christus vorzubereiten
und laden die ganze Gemeinde dazu herzlich ein!**

**1. Advent
03.12.2017**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahles und unserem Kirchenchor;
anschließend Basareröffnung im Gemeindehaus
mit Engelschor**

10.00 Uhr Kindergottesdienst (im Kindergarten)

**2. Advent
10.12.2017**

**10.00 Uhr Gottesdienst zum Zweiten Advent
„Die gedeckte Weihnachtstafel“**

**3. Advent
17.12.2017**

**10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent
unter Mitwirkung unserer musikalischen Kinder**

**11.15 Uhr Kindergottesdienstadventsfeier im
Gemeindesaal**

19.30 Uhr Adventsmusik der Kirchengemeinde

20.12.2017

**17.00 Uhr Adventsaufführung unseres ev. luth.
Kindergartens in der Kirche**



WIR FEIERN GOTTESDIENST

um den neugeborenen König zu begrüßen!

**Heiliger Abend
24. Dezember 2017**

**14.30 Uhr Familiengottesdienst
(mit unserem Engelschor)**

**16.00 Uhr Christvesper
(mit unserem Weihnachtsstück)**

**18.00 Uhr Christvesper
(mit unserem Posaunenchor)**

**23.00 Uhr Christmette
(mit unserem Kirchenchor)**

**1. Weihnachtstag
25. Dezember 2017**

**19.00 Uhr Festgottesdienst
mit der Feier des Heiligen Abendmahles**

**2. Weihnachtstag
26. Dezember 2017**

10.00 Uhr Festgottesdienst

**Altjahresabend
31. Dezember 2017**

**18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss
mit dem Flötenchor Ekels und dem
Posaunenchor**



Im Namen der beschenkten Kinder dankt der Jugendkreis herzlich allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Wir denken in diesen Tagen ganz besonders an die Kinder in aller Welt!

„Do satten wi um Obend to un sungen“

Immer noch fleißig gesungen wird am „Moormuseums-Abend“, der den alten geistlichen und weltlichen Volksliedern in unserer Gemeinde gewidmet ist. Zum einundzwanzigsten Mal hatte Pastorin Düring-Hoogstraat eingeladen. Musikalische Beiträge kamen in diesem Jahr wie gewohnt von den Vitteburer Handörglern und lieben Gästen aus der Krummhörn, dem Duett Eden/Wübbena. Leider steht das gemeinsame Singen in unserer Gesellschaft auf dem Aussterbeetat – das ist schade, aber wohl kaum zu ändern. Oder doch? Mittlerweile gibt es bereits viele sogenannte „Weihnachtsfeiern“ in unserem Land, bei denen nicht ein einziges Lied gesungen wird! Das lässt sich leicht ändern: haben Sie Mut und stimmen Sie dort eines an!



Und was ist Ihr Lieblingslied ?

Trauen Sie sich! Singen Sie!

Lassen Sie nichts unversucht! Wenn die Noten oder Texte eines Liedes fehlen, das sie gerne singen möchten, wenden

Sie sich gerne an Ihre Kirchengemeinde!

Weihnachten ohne Lieder ist wie Tanne ohne Nadel!

**Lücht in `d Düstern
Adventsnamiddag för uns Ollerden
(worst ook geern to offhaalt!)**



Berlingen

**16. Dezember (Saterdag) dree Ühr
in ´d Gemeensaal Vitterbur**

**All uns Ollerden sünt van Harten nögt!
Roop an, sall di een offhaalen!
N´ mooien Namiddag för elk un een,
koom du ook man driest,
elk un een is geern gesehn,
ook wenn he/se noch keen 70 is,
mit Woord un Musik, mit Kluntje un Tee!
Koom ook man bi uns, dien Stohl is noch free!
Wullt du offhaalt worden? Roop an! (Tel.9116-0)**

Nur mit dem Herzen

*Den wundersamen Weihnachtsstern,
dort am Dezemberhimmel,
den sah ich schon als Kind so gern
im Sternenmeergewimmel.*

*Er zieht in jeder Weihnachtsnacht
um unsre Mutter Erde
und grüßt mit würdevoller Pracht
die große Menschenherde.*

*Er ist der Stern am Himmelszelt,
der von dem Feste kündigt,
bevor die weihnachtliche Welt
ins neue Jahr dann mündet.*

*So mancher Mensch erblickt ihn nicht,
wenn er vorüber zieht,
weil man sein wundersames Licht
nur mit dem Herzen sieht.*

Verfasser unbekannt

*Ich wünsche uns allen, dass wir das wundersame
Licht sehen und eine
besinnliche Advents- und Weihnachtszeit*

Eure Grete Janssen

Mitarbeitersonntag 2018 am 07. Januar nicht vergessen

Unser Mitarbeitersonntag im Januar wird in diesem Jahr wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen begangen. Genauerer erzählt „de Vitteburer“ in der Januarausgabe. Aber schon den Termin festhalten: um 10.00 Uhr am 07. Januar geht es mit dem Gottesdienst los und danach geht es mit dem Victorburer ABC und einem leckeren Mahl ab ins neue Jahr!



Allen Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Gemeindeleben im Jahre 2017 wieder so wunderbar gestaltet haben, sagen wir ganz herzlichen Dank. Möge Gott unsere Gemeinde auch weiterhin segnen nach dem Reichtum seiner Gnade. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit Euch.

Eure Pastoren und Euer Kirchenvorstand

Victor's Soul & Spirit



Gospel – und Adventskonzert

Am 20. Dezember 2017

um 20 Uhr

in der Kirche Victorbur



Musik in St. Victor zum Dritten Advent

Adventsmusik der Kirchengemeinde Victorbur

17. Dezember 2017 – 19.30 Uhr



Wir freuen uns auf unsere wunderbare „Hausmusik“ aus der eigenen Gemeinde

- ⇒ Gitarrenchor Victorbur
- ⇒ Gospelchor Victorbur
- ⇒ Posaunenchor Victorbur
- ⇒ Kirchenchor Victorbur
- ⇒ Gemischter Chor Südbrookmerland
- ⇒ Flötengruppe Victorbur
- ⇒ und die singende Gemeinde!

Orgel: Kristina Siers und Klaus Rodewald

Unsere Weihnachtsbeilage

Ostfriesische Weihnachten auch in der neuen Welt

Die vielen ostfriesischen Einwanderer in der amerikanischen Prärie brachten nicht nur viel Energie und Engagement zur Begründung eigener landwirtschaftlicher Betriebe mit, sondern in den ersten Generationen hielten sich noch viele mitgebrachte Einstellungen und Gebräuche. Vor allen Dingen in den sehr einsamen entlegenen Siedlungen in den westlichen Bundesstaaten legte man viel Wert auf gute Nachbarschaft, mit denen man mitgebrachte Traditionen auch weiterhin pflegen konnte. Im 21. Jahrhundert ist auch noch da und dort etwas davon zu erkennen, doch ist vielerorts heute nicht mehr zu erkennen, ob man sich in einer ostfriesischen oder anderswo beheimateten Gemeinschaft befindet. Die plattdeutsche Sprache in Amerika wird von jüngeren Leuten praktisch nicht mehr gesprochen, gleichwohl sorgen sich rührige Vereine und Gesellschaften darum, sie nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen. Mit großem Erfolg werden z.B. deutsch-amerikanische Plattdeutsch-Konferenzen durchgeführt. 2012 fand diese Konferenz erstmals in Ostfriesland statt und ein gemeinsamer englisch-plattdeutscher Festgottesdienst wurde in der St.Victor-Kirche in Victorbur gefeiert. Viele amerikanische Ostfriesen sind auch heute in den von zuhause mitgebrachten Konfessionen und Kirchen aktiv und etliche ostfriesische Gemeinden lutherischer, reformierter, altreformierter oder baptistischer Herkunft bestehen in den USA schon über 150 Jahre. Den heimatlichen Gottesdienst auch in der Prärie feiern zu können und gemeinsam aus dem Glauben Kraft schöpfen zu können, war die Antriebsfeder zum Bau unzähliger ostfriesischer Kirchen im amerikanischen Westen. Oft waren es nur wenige Familien, die sich zunächst zusammen taten, um eine Gemeinde zu gründen. Mit bewundernswerter Beharrlichkeit und großem Einsatz entstanden lebendige Kirchengemeinden, die bis heute blühen. Neben der religiösen Komponente in der Entstehung dieser Gemeinden ist durchaus auch eine andere Seite in den Blick zu nehmen: es entstanden in diesen frühen christlichen Gemeinden auch feste Gemeinschaften, die sich gegenseitig unterstützen und im Krankheits- oder Krisenfall in einem Land ohne Sozialversicherungssystem großen Rückhalt bieten konnten. Zu Weihnachten bringt der „Vitteburer“ ein Bild, das davon eine Menge

erzählen kann. Ein großer Wunsch war in Erfüllung gegangen: auch die ostfriesischen Pioniere, die sich rund um das Dörfchen Bancroft den endlosen Weiten der Prärie der Dakotas angesiedelt hatten, wünschten sich 1909 sehnlichst eine neue Kirche. Und tatsächlich gelang es, rechtzeitig zum Heiligen Abend einen Neubau fertigzustellen und die gesamte Gemeinde darin zu versammeln. Seit Beginn der Besiedlung des Dakota-Territoriums waren in der Hauptsache ostfriesisch-reformierte Gemeinden gegründet worden, die ostfriesischen Lutheraner zog es damals mehr in den Bundesstaat Nebraska. Doch rund um das Dörfchen Bancroft war eine ostfriesisch-lutherische Gemeinde entstanden, zu deren engagierten Mitglieder manche bis heute hier ansässige Südbrookmerlander Familie gehörte. So sind auf dem großen Gemeindebild unter anderem die Eheleute Emme Claassen (geb. Engerhufe 1849, gest. Kingsbury County/South Dakota 1926) und Trientje Odens (geb. Loppersum 1858, gest. Kingsbury County 1910) mit ihren Kindern Poppe, Eilt, Trientje, Reenste, David, Johann, Wilt, Lüppe, Hermann und Reino Classen zu sehen. Bis zu ihrer Auswanderung bewirtschafteten die Claassens einen Hof in der Victorburer Marsch. Den Anstoß zur Auswanderung gab der Onkel der Kinder, Lüppe Claassen, der bereits vorher in die Ostfriesensiedlung Wellsburg/Iowa ausgewandert war. Im Mai 1904 kam die Familie mit Ausnahme von Sohn Eilt an, der noch ein Jahr Militärdienst im deutschen Kaiserreich abzuleisten hatte. Und auch eine große Moordorfer Familie war beim ersten Weihnachtsgottesdienst mit von der Partie. Wir sehen den Kolonisten und „Handelsmann“ Roof Roof Dirksen (geboren Moordorf 1855, gestorben Bancroft/South Dakota 1931) mit seiner Ehefrau Antje Amlings Sartorius (Geboren Moordorf 1856, gestorben Bancroft/South Dakota 1937) mit ihren Kindern Freerk, Ameling, Roof, Willm, Christina, Harm Dirksen, Trientje und Hinderk Dirksen). Gemeinsam mit anderen Siedlerfamilien wurde auch in der Prärie Weihnachten gefeiert und so manche ostfriesische Tradition lebte tausende von Kilometern von der ostfriesischen Heimat entfernt weiter. Die Weihnachtsgeschichte erklang in der vertrauten Fassung der Übersetzung Dr. Martin Luthers und viele Weihnachtschoräle und Weihnachtslieder wurden aus den auch in Amerika gedruckten deutschen lutherischen Gesangbüchern gesungen.

Wenn kein reisender Pastor zu Weihnachten bis in die Präriegemeinden vorstieß, waren immer auch Kirchenvorsteher in der Lage, einen Lesegottesdienst auf Deutsch zu gestalten. Bis heute werden in manchen Gegenden Süd-Dakotas die vor allem südlichen und westlichen Ostfriesler heißgeliebten „Speckendicken“ zur Jahreswende gereicht. Ein „Christmas-Highlight“ des ländlichen Lebens in dieser sehr einsamen Gegend, der bis heute zu den Staaten mit dem höchsten Siedleranteil ostfriesischer Herkunft zählt. Viele Farmer haben heute einen schweren Stand bei der Erhaltung ihrer Betriebe dort und in den von den ersten Einwanderern gegründeten Dörfern ist es still geworden.



**Dicht gedrängt um den Weihnachtsbaum
Zum ersten Mal „Heilig Abend“ in der neuen Kirche**



Uns Wiehnachtsboom is ook mooi! Un he hett noch n´ Twennel...



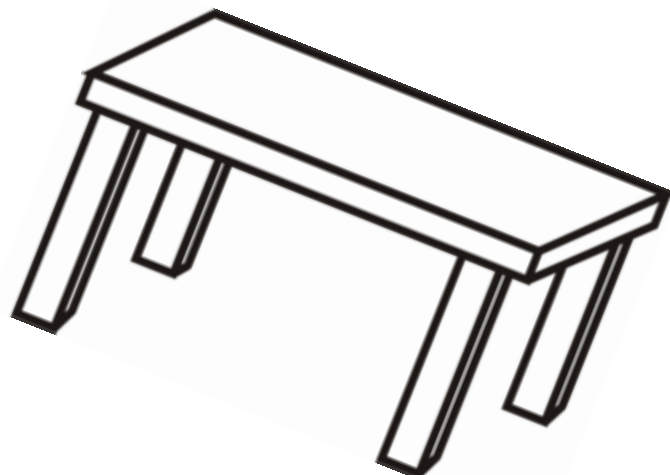
Auf zur Victorburer Weihnachtstafel!

Der Zweite Advent steht in diesem Jahr im Zeichen der Unterstützung für die Tafelarbeit im Bereich der Gemeinde Südbrookmerland. Wir wollen Menschen vor Ort gerne liebe Grüße zum Weihnachtsfest über die Tafel zukommen lassen und so mit ihnen die Freude über das Kommen Jesu Christi in diese Welt teilen. 50 Pakete im Wert von jeweils 10,00 € wollen wir verschenken.

Nun fehlen uns dazu 50 x 10,00 €. Am Buß- und Bettag soll es den Startschuss zu dieser Aktion geben. Wer hilft mit?

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tafel wollen wir gerne im Gottesdienst danken und ihnen unsere Anerkennung für ihren großen Einsatz aussprechen.

Das wäre sicher eine große Weihnachtsfreude für viele. Auf zur Victorburer Weihnachtstafel am 2. Advent ab 10.00 Uhr in unserer Kirche! Herzlich willkommen



Noch ist sie leer: die Victorburer Weihnachtstafel...

Musik in St. Victor zum Vierten Advent

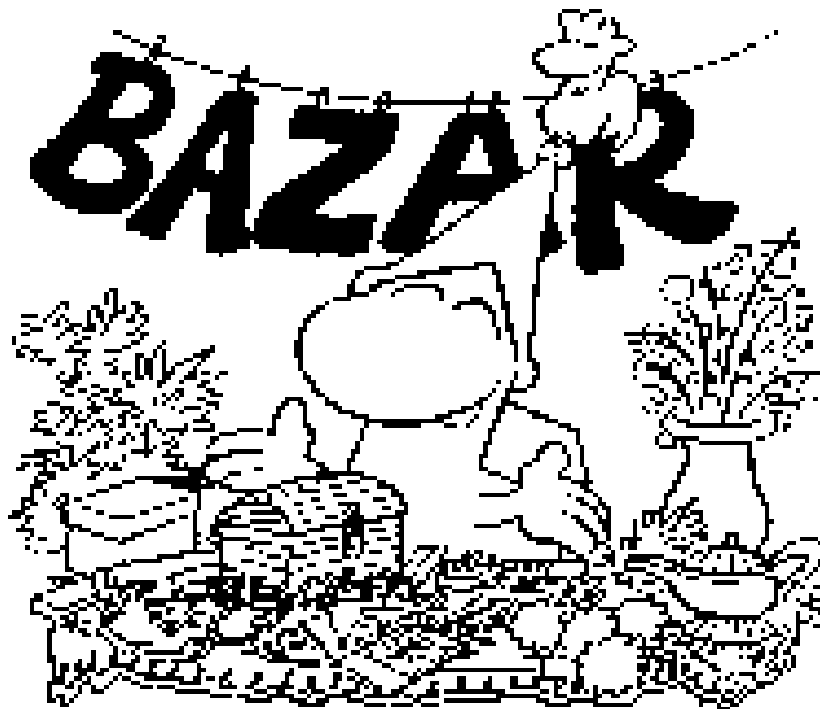
Konzerte mit Feller & Feller

09. und 10. Dezember 2017 - 19.30 Uhr



In den festlich geschmückten Kirchen stimmen Robert und Hansi Feller die Besucher mit romantischen, gefühlvollen und weihnachtlichen Liedern auf Weihnachten ein. Zur Freude der Besucher werden die traditionellen Lieder wie "Stille Nacht", "Alle Jahre wieder" und "Ihr Kinderlein kommet" gemeinsam mit den Künstlern gesungen. „Uns berührt es immer wieder“, so erzählen Robert und Hansi Feller, „wenn sich der Gesang des Publikums mit unseren Stimmen mischt und den Kirchenraum ausfüllt“. Die Kinderzeit wird lebendig und Erinnerungen an das familiäre Singen am Weihnachtsbaum werden wach. Eingebunden in das festliche Weihnachtskonzert -und das ist ein besonderes Anliegen der gläubigen Sänger- ist die Vermittlung des Evangeliums und der Weihnachtsbotschaft. So steht das Konzert in diesem Jahr unter dem Motto „Das Wunder der Heiligen Nacht.“

Herzlich willkommen zum



03. 12.2017

in der Kirchengemeinde Victorbur

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ersten Advent

**11.15 Uhr: Eröffnung mit dem Engelschor und Pastorin
Düring-Hoogstraat**

- Leckere Bratwürste zum Mittag
- durchgehend Tee und Kuchen
- das Schönste aus einem Jahr Basteln und Handarbeiten
 - Karten und Bücher zum Fest der Feste
 - Weihnachtliche Volkskunst aus dem Erzgebirge
 - Claudias Bastelzauber und Heikes Spezialitäten
 - Ein tolles Quiz für alle Kinder
 - Echte Nikoläuse aus dem Kindergarten
 - lassen Sie sich überraschen!

**16.00 Uhr Bekanntgabe der Gewinner unseres Adventsrätsels für alle
Kinder; 16.15 Uhr Bekanntgabe der Gewinner im Staffellauf für
BROT FÜR DIE WELT**

Alle TERMINE FÜR ALLE KINDER

- 30.11.2017** **17.00 Uhr Engelschor**
- 03.12.2017** **10.00 Uhr Kindergottesdienst
(da das Gemeindehaus durch den Basar belegt ist,
ausnahmsweise im Kindergarten Victorbur)**
- 03.12.2017** **11.15 Uhr – 15.30 Uhr Großes Adventsrätsel in der
Kirche für alle Kinder! Sieben Fehler in der
Adventsdeko sind zu finden!**
- 16.00 Uhr Preisverleihung für die Gewinner am
Knobelstand „Brot für die Welt“ im Gemeindesaal**
- 07.12.2017** **Kein Engelschor**
- 14.12.2017** **17.00 Uhr Engelschor**
- 17.12.2017** **10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent
Anschl. Kindergottesdienst-Adventsfeier**
- 20.12. 2017** **17.00 Uhr Adventsfeier des Ev. luth. Kindergartens
in der Kirche mit Aufführung**
- 21.12.2017** **17.00 Uhr Engelschor in der Kirche (Generalprobe)**

ADVENT WIRD ES FÜR DIE



Unsere Gottesdienste im Advent

Am ersten Advent wollen wir wie gewohnt um 10.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in diese ganz besondere Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zugehen. Der Kirchenchor führt uns in die Adventszeit ein. Anschließend freuen wir uns auf die Eröffnung des Adventsbasars! Den Gottesdienst gestalten unsere Pastoren gemeinsam, gleichzeitig Kindergottesdienst!

Am zweiten Advent (10. Dezember) ist dann der Gitarrenchor unser Begleiter durch den Gottesdienst. Von diesem Gottesdienst wollen wir eine besondere Weihnachtsfreude ausgehen lassen und für die Besucherschaft der Tafel in Moordorf und Weihnachtspakete auf die Reise schicken. Eine festliche Weihnachtstafel soll die Kirche zieren, unsere Pastoren werden diesen Tag gemeinsam gestalten.

Der dritte Adventssonntag (17.12.) steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen der Kinder. Wir freuen uns über die Mitwirkung unserer „Nachwuchskräfte“ im Gottesdienst und die anschließende Kinder-Adventsfeier im Gemeindesaal. Den Gottesdienst gestaltet ein Vorbereitungsteam.

Und am Abend um 19.30 Uhr heißt es: Macht hoch die Tür! Es folgt die beliebte Adventsmusik unserer Gemeinde, ein absoluter Höhepunkt für viele Gemeindeglieder auf dem Weg nach Weihnachten, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

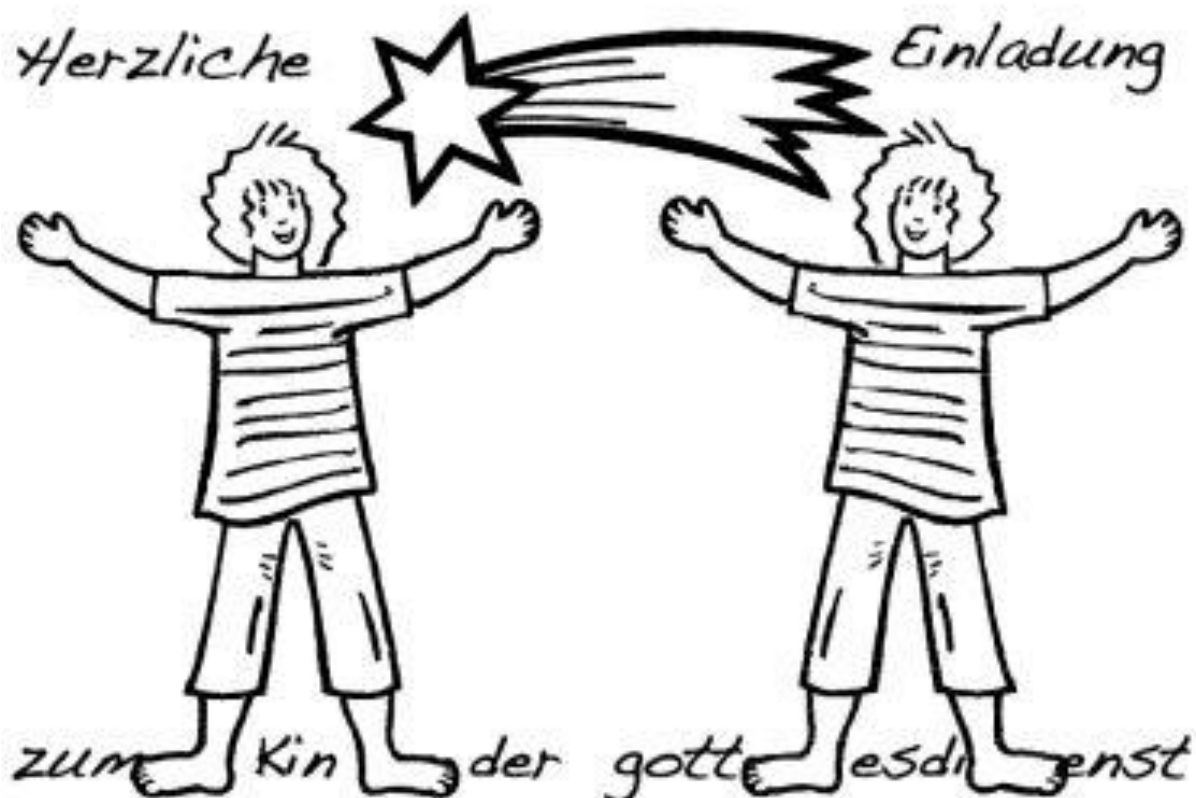
Die nächsten Taufgottesdienste sind geplant für den 28. Januar um 12.00 Uhr sowie den 25. Februar um 12.00 Uhr. Am 25. Februar möchten wir wieder einen Tauferinnerungsgottesdienst feiern. Dazu werden üblicherweise immer die Kinder eingeladen, die vor 5 oder 6 Jahren getauft wurden. Aber auch andere Familien, die diesen Termin wahrnehmen möchten, sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über Ihre rechtzeitige Anmeldung.

Apfel, Nuss und Mandelkern – sind auch heute noch modern!

Herzlich willkommen, liebe Kinder, liebe Eltern und Familien! Am Wochenende des Dritten Advents schließen wir wie gewohnt das Kindergottesdienstjahr mit einer gemeinsamen Feier dieses Jahr im Gemeindesaal ab. Wir beginnen dieses Jahr am Sonntag dem 17.12. 2017 mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend werden unsere kleinen und großen Besucher bewirtet und manch eine/r wartet sicher schon auf das gewohnte „Wihnachtspüüttje“ mit allerhand Leckereien. Wir möchten allen Kindern und ihren Familien für ihre rege Teilnahme an den Angeboten der Kinderarbeit des Jahres 2017 herzlich danken. Besonders natürlich an dieser Stelle auch unseren lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch natürlich den Eltern, die die Kinder immer wieder gebracht haben!

Es hat uns sehr große Freude bereitet, den Kindern immer wieder begegnen zu dürfen.

Eure Kirchengemeinde Victorbur



Waren das schöne Zeiten mit unseren Kindern!

Victorbur. Anstrengende, aber auch schöne Zeiten erlebten viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde aus dem Bereich Kinderarbeit. Soviel Zuspruch und so viele fröhliche Gesichter der Kinder waren eine tolle Belohnung für den unermüdlichen Einsatz. Da war unsere Kinderbibelwoche in den Herbstferien zu der sich 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einfanden, die ein tolles Programm vorbereitet hatten. „Mit Martin Luther Schätze in der Bibel entdecken“ hieß es in diesem Jahr und tolle Ideen aus dem Mitarbeiterinnenkreis halfen uns, diese großartigen Entdeckungen Luthers mit viel Spaß zu erforschen. Sandras tolle Auslegungen erleben, Basteln, Lieder singen und ein wunderbarer Abschlussgottesdienst in der Kirche – das war Spitze! Eine reich gesegnete Woche war das – allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichen Dank! Wir denken auch zurück an den Laternenumzug durch den Ort von den Erzieherinnen und ihren fleißigen Helfern liebevoll vorbereitet. Das Leuchten der Laternen in der Dunkelheit wurde miteinander erlebt und einige alte und neue Martinlieder ausprobiert. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr und dem JUGENDGREIS, dem Kreis Junger-Erwachsener für die tolle Unterstützung. Und dann noch der Sonntag mit Laternen und Martinliedern – dazu gibt es Bilder und Videos im Internet – einfach ´mal hereinschauen!

Übrigens: *Der Engelschor hat noch Platz!*

Wenn Kinder noch Lust haben, tolle Weihnachtslieder mitzusingen, sind sie herzlich willkommen jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in der Kirche.

Informationen bei
Pastor Hoogstraat (04942/911615).

VERANSTALTUNGEN Dezember 2017

Bei der großen Fülle dieser Termine ist es uns nicht mehr möglich, Adventsfeiern vollzählig zu veröffentlichen. Wir beschränken uns daher auf die Termine, die uns bis zum 15.11. bekannt waren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

- 03.12.2017 11.15 Uhr Basar-Eröffnung im Gemeindesaal**
- 04.12.2017 19.30 Uhr Adventsfeier Kirchenchor**
- 06.12.2017 09.00 Uhr Gemeindefrühstück**
- 14.12.2017 19.30 Uhr Grünkohlessen Gemeindejugend**
- 15.12.2017 14.30 Uhr Adventsfeier Frauenkreis (FREITAG!)**
- 15.12.2017 15.00 Uhr Adventsandacht „Schwaalvkenüst“**
- 16.12.2017 15.00 Uhr Senioren-Adventsfeier**
- 17.12.2017 19.30 Uhr Adventsmusik der Kirchengemeinde**
- 15.12.2017 19.30 Uhr Adventsfeier Proot di ut**

Am 11. Dezember sowie vom 21. Dezember 2017 bis zum 05. Januar 2018 bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

Bibelstunde im Advent: (immer 15.00 Uhr)

- 07.12. Bibelstunde Uthwerdum (Schützenheim St. Georg)**
- 13.12. Bibelstunde Ost-Victorbur (Boßelheim)**
- 14.12. Bibelstunde Georgsheil (dieses Mal: bei Rector/Moordorf)**
- 21.12. Bibelstunde Süd-Victorbur (Schützenheim Hubertus)**
- 22.12. Bibelstunde Theene (Bei Fam. Meinen)**

„De Vitteburer“ gratuliert

Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!

02.12.1933	Frieda Dannholz, Victorburer Wilde
02.12.1935	Erich Siefken, Georgsheil
02.12.1937	Hinrich Dannholz, West-Victorbur
03.12.1934	Dora Albers, Ost-Victorbur
03.12.1924	Bauline Cirksena, Victorbur
03.12.1926	Gerhard Müller, West-Victorbur
03.12.1932	Berta Schmidt, Süd-Victorbur
05.12.1937	Erwin Bremke, Uthwerdum
05.12.1935	Johanne Reents, Ost-Victorbur
06.12.1932	Martha Kugelmann, Ost-Victorbur
06.12.1937	Renate Jürgens, Victorbur
07.12.1936	Hermann Löschen, Ost-Victorbur
09.12.1937	Hinrich Geiken, Ost-Victorbur
10.12.1936	Friedrich Wiechers, Georgsheil
16.12.1924	Mariechen Siefken, Victorburer Wilde
19.12.1935	Gretje Klaassen, Abelitz
20.12.1930	Anni Hansen, Hinter-Theene
21.12.1933	Edo Zimmermann, Ost-Victorbur
23.12.1932	Annaliese Ditzfeld, Süd-Victorbur
25.12.1930	Gretje Conrads, Georgsheil
25.12.1935	Jenny Jungenkrüger, Ost-Victobur
26.12.1930	Grete Bartels, Uthwerdum
28.12.1934	Käthe Hein, Ekels
28.12.1936	Antke Hicken, Georgsheil
29.12.1925	Hinrich Goes, Victorbur
30.12.1925	Assel Dettmers, Hinter-Theene
30.12.1934	Ella Garen, Süd-Victorbur
30.12.1935	Johannes Voss, Victorburer Wilde
31.12. 1933	Maria Hinrichs, West-Victorbur

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Das Sakrament der Taufe empfangen:

- 61.) Mila (Frank und Ines Blumhoff, geb. Schoolmann)**
- 62.) Lina (Dennis Willms und Nina Frerichs)**
- 63.) Henri (Uwe und Barbara Meinen, geb. Brinkmann)**
- 64.) Luca (Jörg und Bianca Adelmund, geb. Finkenstädt)**
- 65.) Leon (Helmut und Melanie Schetzberg, geb. Heiken)**
- 66.) Luca (Helmut und Melanie Schetzberg, geb. Heiken)**
- 67.) Esra (Jochen Müller und Nahema Dieball)**

Ihre Eiserne Hochzeit feierten:

- 2.) Gerhard und Martha Arends, geb. Cornelius**

Zu Gottes Acker begraben wurden:

- 72.) Johann Albrecht, Ost-Victorbur, 63 J.**
- 73.) Dietrich Bohlema, Georgsheil, 74 J.**
- 74.) Renko Huckemeyer, Süd-Victorbur, 58 J.**

**Barmherzig und gnädig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.**

Psalm 103,8

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete und fröhliche Adventszeit und Gottes reichen Segen zum Christfest! Wir wünschen sein spürbares Geleit auch für das Jahr 2018 für Euch alle!

Eure Kirchengemeinde Victorbur